7. Armee - Bulletin.

Se. Durchlaucht der Fürst Windisch=Grät hat gestern den 27. Dezember um halb 2 Uhr Nachmittags von der Stadt Raab Besit genommen, nachdem das 1. Armeekorps oberhalb, das 2. unterhalb derselben, dort, wo die Raab in die Donau mundet, diesen Fluß paffirt, um so dem Feinde den Rückzug abzuschneiden.

Der Feldmarschall selbst rückte mit dem Reservekorps an die Rabnit, wo er sogleich eine Bockbrücke schlagen ließ. Dort empfing er die Meldung, daß der Feind die Stadt und die von ihm angelegten großen Verschanzungen geräumt und sich mit dem Groß der Armee gegen Comorn, mit einem kleineren Theile aber gegen Dfen zuruckgezogen habe.

Eine Deputation überreichte die Schlüssel der Stadt, und lauter Jubel und Eljen-Ruf für Se. Majestät den Kaiser begrüßte die einrückenden Truppen. Abends war die Stadt

erleuchtet.

Der Feind hatte sich so schnell zurückgezogen, daß er nicht eingeholt werden konnte. Rur auf der kleinen Schütt kam es zu einigen Gefechten, wobei eine Abtheilung von Kreß

Chevaurlegers durch ihre besondere Entschlossenheit sich ausgezeichnet.

Ein Offizier von den Rebellen und 9 Husaren wurden gefangen. Auch die Jäger, welche das Eis des Donaukanals überschreiten konnten, haben Gefangene eingebracht. Sieht man die große Reihe von Verschanzungen, die der Feind ohne Schwertstreich verlassen, so wird die Muthlosigkeit, mit welcher die Rebellen die festesten Stellungen verließen, klar; um so mehr fahren sie fort, durch Großsprechereien von errungenen Siegen das In = und Aus= land zu bethören, auf ihrer Flucht alles in Brand zu stecken, große Fruchtvorräthe dem Lande zu entziehen und so die Zerstörung des eigenen Wohlstandes fortzuseten.

Viele Offiziere ungarischer Regimenter und Militär-Beamte haben den Rückzug benütt,

um zu der Fahne zurückzukehren, die sie nur nothgedrungen verlassen hatten.

Nach eben eingegangenen Berichten hat der Herr Feldzeugmeister Graf Nugent am 25. d. M. mit seinem Armeekorps, 12,000 Mann stark, Körmend besetzt und die fliehenden Rebellen unter Perczel bis Janoshaza verfolgt, die ihre Richtung gegen Papa anzunehmen schienen. Durch diese Vorrückung ist die Berbindung jenes Corps mit dem Streifkorps unter Oberstlieutenant Graf Althann und durch dieses mit der großen Armee Gr. Durchlaucht des Herrn Feldmarschalls hergestellt.

Nach einem Berichte aus Klausenburg vom 13. Dezember, hat der Oberstlieutenant Urban den Feind bis an die Ungarische Grenze gegen Nagy Banya verfolgt, unterwegs fand er alle romanischen Ortschaften bis auf den Grund verbrannt, und 32 Romanen an Galgen aufgehängt. Dieser Unblick erzeugte natürlicher Weise eine fürchterliche Erbitterung. Der Verlust der Ungarn beläuft sich an Todten auf 150 Mann, an Gefangenen wurden 60 eingebracht.

Die Chevauxlegers von Maximilian Ferdinand 1. Majors-Division, unter Maj. Bar. Busset, der, von mehreren Kugeln in seine Kleider getroffen, wunderbar unversehrt davon kam, haben mit seltener Bravour in engen Gässen die feindlichen Infanterieklumpen attaquirt und niedergehauen; mehrere Chevaurlegers wurden mit Bajonetstichen verwundet. Die Geg-

ner waren größtentheils Wiener Freiwillige in Honved-Montour.

Als der Feind Siebenbürgen verlaffen hatte, rückte Oberftlieutenant Urban in vier forcirten Märschen nach Klausenburg zurück, wo er am 4. Dezember eintraf. Auf seinem Rückmarsche schickte er eine Truppen-Abtheilung in das Thal der großen Szamos, um sich in Berbindung mit der rechts detachirten Truppe des Oberstlieutenants Losenau, die in Banfy Hunyad stand und noch steht, zu setzen, welche Verbindung auch in M. Sombor Statt fand. Der Commandant der Rebellen in Feketetho ift General Bem, der noch nicht ganz

von einer Wunde geheilt sein foll.

Der Militar- und Civil - Gouverneur



Belden,

Keldmarschall = Lieutenant.

3. Acmee - Pulletin.

für Se. Wajehat bei Kaifer begrüßte bei antachnen Aruppen, abende war die Stadt erleuchtet. Der Feind batte fich in jamed surmösischefen, das er eingt vlagshalt werden konnte.

Spenancience bures the results and excellent and a continue has according a such bir Jager, and bir Jager, notice bas Wis the große bes Tenantenals directores a branches described and the große bas with the große being and Errandungen were ber even and Errandungen enderliebt, to the man die große being and Errandungen no der even deut Errandungen erhalten, in the with die Mindelling and Errandungen einer einer

um zu ver Hahne zurürknibehlen, die im nerverbrungen verlagen varier.

Stade eien virangaligeren Arringten der ber dert aneigenerfter diraf Augend am 26. d. M. mit bedaue drongeren bestehen Manne Krite anderen beschieden und die fliebenden Biebellen unter Westerel von Januarde, verwiebet ab in Aichten gegen Papa antomehmen Ichtenden Erusch diese kontentionen die die die die die kontentionen die dem Berriftere unter Derfischer Erusch diese kontentionen die die die die die kontentionen die dem Berriftenscher der geschlichter

Nach einem Kreicht aus Klaichendung von 12. Descuber, hat den Kderfilieutspank ur ban den geind die an die Umparitor Charge gegen Klage Kanna urrfolgt, unierwegs fand er aus romanischen Kreichankar die ben bergen sentramit, und II demanen au Galgen aufgehöung klaiche Kenlike eigengef nanistions erkied eine gekonstiche Greichkrung. Der Werdelt der Ungaren velangt fich der Kabren auf aller Renne, au Gerangemen murden Go

Die Chevan in gere von an angemikan herbinand i. Legions Livigion, unter Maj. Bar.
San, haben mit fellener Assavour ir engangsplander of george, and decide unvergehrt bavon
und medergevanet mein er Chevangelener wurden mit kanjoneleicher verdaundet. Die Gegner marer andeteneren wiener werden beiden den den genome mit kanjoneleicher verdaundet. Die Gegner marer andeteneren wiener werden beiden den den genome der den genome der

forcivist Addition of in the standard and the control of the standard of the s

THE CONTRACT OF CHAIN - COMMERCENT

Welben,

Keldmanschall - Lieutenaut.

ins ber Buchamateni bie Golen win Gleien ichen Geben.